

CAS

Alimentenhilfe

Weiterbildung zur Alimentenfachperson

Überblick

Alimentenhilfe hat viele Seiten. Gut, wenn man sich auskennt.

Die Alimentenhilfe ist komplex, schwer überblickbar und wenig koordiniert – dies aufgrund ihrer vielfältigen Organisations-, Finanzierungs- und Leistungsformen. Für professionelles Handeln muss man sich daher grundsätzlich mit verschiedenen Rechtsgebieten befassen. Für Alimentenfachpersonen ist deshalb unter anderem das entsprechende Know-how aus dem Zivil-, Vollstreckungs-, Sozialversicherungs-, Sozialhilfe- und dem internationalen Recht sowie von Verwaltungsabläufen nötig.

Bewährtes aus der Praxis verbindet sich mit Neuem.

Diese Weiterbildung hat in Kooperation mit dem Schweizerischen Verband für Alimentenfachleute SVA seit Jahren Bestand. Sie verbindet praktisch Bewährtes mit Neuem aus Rechtsprechung und Theorie. Sie zeigt neue Vorgehensweisen und Verhandlungsmethoden auf, befähigt mit zusätzlichen Handlungsinstrumenten zu einem erfolgreichen Alimentenkasso und stärkt den konstruktiven Umgang mit Konflikten.

Lernen Sie, sich Handlungsräume zu eröffnen.

Die Dozierenden bringen fundierte Praxiserfahrung mit aus eidgenössischen und kantonalen Aufsichts- und Durchführungsstellen sowie aus Psychologie, Sozialer Arbeit und Beratung. Sie eröffnen Handlungsräume, befähigen zu erfolgreichem Handeln und fördern die Weiterentwicklung fachlicher und sozialer Kompetenzen. Zudem unterstützen sie den persönlichen Lernprozess von Einzel-Lernenden und von Lerngruppen mit fachlichem Rat.

Facts & Figures

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in der Alimentenhilfe mit Praxiserfahrung.

Ziele

- Die Teilnehmenden erlangen fachliche Kompetenz im Alimenteninkasso und in der Alimentenbevorschussung und qualifizieren sich zur selbstständigen Fallführung.
- Sie verfügen über das notwendige Grundlagenwissen im schweizerischen Schuldbetreibungs- und Konkursrecht und kennen die besonderen Instrumente im Zusammenhang mit der Vollstreckung von Unterhaltsansprüchen.
- Sie lernen, mit besonderem Augenmerk auf den Umgang mit Klientinnen und Klienten im Bereich der Alimentenhilfe (Schuldnerinnen und Schuldner bzw. Gläubigerinnen und Gläubiger) Gespräche zu führen sowie Konflikte zu erkennen, einzuschätzen und diesen entsprechend zu begegnen.

Struktur

Der CAS umfasst drei Module mit insgesamt 17,5 Unterrichtstage (140 Kontaktstunden/Lektionen). Die Teilnehmenden schliessen den CAS mit einer schriftlichen Prüfung ab.

Methodik

- Grundlagenreferate/Wissensinput
- Übungen
- Vertiefende Diskussionen und Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden
- Bearbeitung von Fällen aus der Berufspraxis in Gruppen- und Einzelarbeit

Blended Learning/ Unterrichtsunterlagen

Der CAS ist nach dem Blended-Learning-Ansatz gestaltet. Der Unterricht findet mehrheitlich im Toni-Areal in Zürich statt. Damit bieten wir den bestmöglichen Rahmen für den persönlichen Austausch und das Netzwerken. Ergänzend werden digitale Elemente zur Wissensvermittlung und zur Unterstützung des begleiteten Selbststudiums eingebunden – teilweise auch zeit- und ortsunabhängig. Aus Gründen der Nachhaltigkeit werden die Unterrichtsunterlagen in der Regel nicht ausgedruckt, sondern auf Moodle zugänglich gemacht.

Abschluss/ECTS

Das Zertifikat (Certificate of Advanced Studies CAS) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kontaktstunden absolviert sind und die Prüfung bestanden wurde.

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen erhalten 10 Punkte im europaweiten ECTS-Punktesystem.

Zulassung

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene kaufmännische Lehre oder eine gleichwertige Ausbildung. Zudem ist eine halbjährige Berufstätigkeit mit Praxiserfahrung im Alimenteninkasso und in der Alimentenbevorschussung erforderlich. Wer die formalen Voraussetzungen nicht erfüllt, kann im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden.

Die Studienleitung prüft jeweils die Anmeldungen und entscheidet über die Zulassung:
www.zhaw.ch/sozialearbeit/wb-zulassung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 30.10.2026 an:
www.zhaw.ch/sozialearbeit

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs geprüft. Sie erhalten innerhalb von zwei bis drei Wochen Bescheid, ob Sie zugelassen werden.

Kosten

CHF 5200.– (inkl. Zertifizierung, exkl. Literatur)

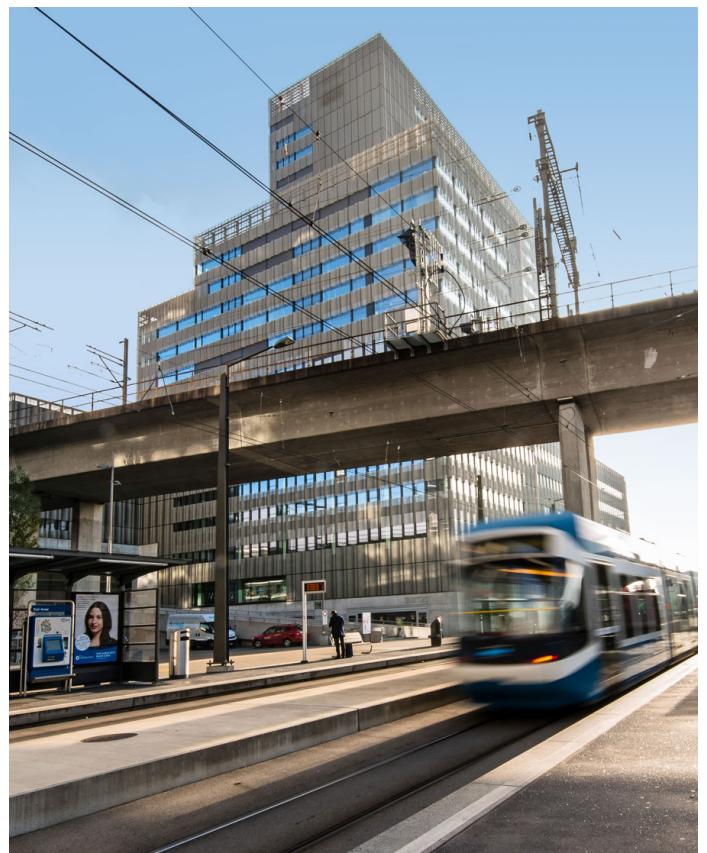
Ort

Campus Toni-Areal
Pfingstweidstrasse 96
8005 Zürich

Auskunft

Administration Weiterbildung
Telefon +41 58 934 86 36
weiterbildung.sozialearbeit@zhaw.ch

Änderungen bleiben vorbehalten.



Studienleitung



«Solide Kenntnisse juristischer Grundlagen: ein Muss für Alimentenfachpersonen und ihre professionelle Beratung.»

Sabina Berger

Lic. iur., Mediatorin, Dozentin ZHAW Soziale Arbeit,
Institut für Kindheit, Jugend und Familie

Telefon +41 58 934 89 14
sabina.berger@zhaw.ch

«Die Alimentenhilfe braucht gut ausgebildete Fachleute, die ihr vielfältiges Wissen mit sozialem Gespür in die Praxis umsetzen können.»

Lilian Haefele

lic. iur. Rechtsanwältin, Rechtsberatung Schweizerischer Verband für Alimentenfachleute SVA

lilianhaefelesva@gmx.ch

Lilian Haefele berät Sie gerne bei allen inhaltlichen Fragen.

Weitere Dozierende

Catherine Gruber

MSc, Psychologin, Dozentin ZHAW Soziale Arbeit, Institut für Delinquenz und Kriminalprävention

Sandra John

lic. iur., Rechtsanwältin, LL.M., Bundesamt für Justiz, Bern

Jon Keller

Stadtammann, Leiter Betreibungsamt Zürich 10

Uwe Koch

MLaw, Dozent, ZHAW Soziale Arbeit, Institut für Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe

Gregor Mägerle

Leiter Schuldenprävention Stadt Zürich

Ursula Osterwalder

MLaw, Rechtsanwältin, Mediatorin, Amt für Jugend und Berufsberatung, Zürich

Jacqueline Riedo

Supervisorin und Coachin bso, Mediatorin, Pädagogin
PHZH, Schulleiterin

Gabriela Schmid

lic. iur., Rechtsanwältin, Bern

Bogdan Todic

Leiter Betreibungsamt St.Gallen, Mitglied des Zentralvorstandes der Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz

Inhalte und Daten

Modul 1

3 ECTS

Grundlagen der Alimentenhilfe

Modul 2

3 ECTS

Gütliches Inkasso und Gesprächsführung

Modul 3

4 ECTS

Rechtliches Inkasso und Praxis

Organisation der Alimentenhilfe / Rechtliche Grundlagen

- Überblick über die gesamte Ausbildung und den Leistungsnachweis
- Gesetzliche Grundlage (ZGB)/kantonale Gesetzgebungen
- Unterhalt als Gegenstand der Alimentenhilfe: Begriff des Unterhalts, Unterhaltstitel, Berechnung des Unterhalts

Schulden

Die Teilnehmenden machen sich vertraut mit den Mechanismen der Schuldenfalle und erhalten wichtige Informationen über die Risikogruppe der Schuldner mit grossen finanziellen Belastungen. Sie lernen die konkreten Auswirkungen der Pfändung auf den schuldnerischen Alltag kennen und erhalten einen Überblick über die gängigsten Schuldenpräventionsmaßnahmen.

1 Di, 5. Januar 2027, 8 Kontaktstunden

Dozentin: Gabriela Schmid

Grundzüge Verwaltungs- und Gerichtsverfahren

- Erläuterung des Verwaltungs- und Gerichtsverfahrens
- Ausgewählte Fragen und Prinzipien, insbesondere Rechtskraft, Vollstreckbarkeit, Fristen, rechtliches Gehör, Mitwirkungspflicht, Ermessen
- Repetitorium Unterhaltstitel

2 Di, 19. Januar 2027, 8 Kontaktstunden

Dozenten: Jon Keller, Gregor Mägerle

Gütliches Inkasso

- Schuldanerkennung
- Stundungs- und Zahlungsvereinbarungen
- Lohnzession
- Fristen und Fristenberechnung

1 Mi, 6. Januar 2027, 8 Kontaktstunden

Dozentin: Gabriela Schmid

2 Mi, 27. Januar 2027, 8 Kontaktstunden

Dozentin: Ursula Osterwalder

Grundzüge Alimentenbevorschussung / Organisation eines Inkassomandats

- Alimentenbevorschussung: Übergang der Forderung auf Gemeinwesen, kantonale Unterschiede, Rückerstattungen
- Auftragserteilung: Form, nötige Unterlagen, örtliche Zuständigkeit
- Weiteres Vorgehen: Kontakt Schuldner, Varianten einvernehmliches und rechtliches Inkasso, Mandatsablauf

1 Mo, 11. Januar 2027, 8 Kontaktstunden

Dozentin: Gabriela Schmid

Inhalte und Daten

Spezielle Instrumente der Vollstreckung

- Zahlungsanrechnung (Art. 85–87 OR)
- Verjährung
- Vernachlässigung von Unterhaltspflichten (Art. 217 StGB)

2 Mi, 3. Februar 2027, 8 Kontaktstunden

Dozentin: Ursula Osterwalder

Fallwerkstatt 1

Die Teilnehmenden setzen sich anhand konkreter Fälle mit den vermittelten Inhalten und häufig auftretenden Fragestellungen im Alimentenwesen auseinander.

3 Fr, 12. Februar 2027, 8 Kontaktstunden

Dozentinnen: Lilian Haefele, Gabriela Schmid

Gesprächsführung

Alimentenfachpersonen führen bei ihrer Arbeit regelmässig Gespräche. Dabei spielen das eigene Gesprächsverhalten, dahinterstehende Haltungen und ihre Wirkungen im Gespräch eine wichtige Rolle. Wesentliche Inhalte sind: Bedingungen und Möglichkeiten gelingender Gesprächsführung, das eigene Gesprächsverhalten, Menschenbilder bzw. Grundhaltungen, unterschiedliche methodische Ansätze, verschiedene dialogische Kernkompetenzen der Gesprächsführung.

2 Do, 4. März 2027, 8 Kontaktstunden

Dozentin: Jacqueline Riedo

Konfliktgespräche / Konfliktbewältigung

Im Umgang mit Klientinnen und Klienten kann es dazu kommen, dass konstruktive Gespräche nicht mehr möglich sind, die Fronten sich verhärten oder die Situation zu eskalieren droht. Wesentliche Inhalte sind: das eigene Konfliktverhalten, Konflikteinschätzung, methodische Ansätze für das Führen von Konfliktgesprächen, spezifische Kernkompetenzen und -techniken der Konfliktbearbeitung bzw. -bewältigung.

2 Do, 18. März 2027, 8 Kontaktstunden

Dozentin: Jacqueline Riedo

Rechtliches Inkasso, 1. Teil: Betreibung auf Pfändung

- Örtliche Zuständigkeit
- Betreibungsbegehren
- Zahlungsbefehl
- Rechtsvorschlag
- Rechtsöffnung

3 Mi, 31. März 2027, 8 Kontaktstunden

Dozent: Bogdan Todic

Rechtliches Inkasso, 2. Teil: Fortsetzung der Betreibung

- Fortsetzungsbegehren
- Pfändung (inkl. Anschlusspfändung, Widerspruchsverfahren)
- Betreibungsrechtliches Existenzminimum
- Verwertung/Verteilung
- Aberkennungsklage/Feststellungsklage

3 Do, 8. April 2027, 8 Kontaktstunden

Dozent: Bogdan Todic

Spezielle Inkassomassnahmen

- Schuldneranweisung
- Sicherstellung

3 Mi, 21. April 2027, 8 Kontaktstunden

Dozentin: Lilian Haefele

Rechtliches Inkasso, 3. Teil:

Konkurs/Verlustschein/Beschwerde gemäss SchKG

- Konkursverfahren
- Verlustschein (Pfändungs- und Konkursverlustschein)
- Betreibungsrechtliche Beschwerde
- Arrest
- Sanierungs- und Nachlassverfahren
- Paulianische Anfechtung
- Übungen/Repetition zum rechtlichen Inkasso

3 Mi, 12. Mai 2027, 8 Kontaktstunden

Dozent: Bogdan Todic

Inhalte und Daten

Fallwerkstatt 2

Die Teilnehmenden üben anhand von konkreten Fällen, welche Vorgehensstrategie zu wählen ist und welche Inkassoinstrumente wann am wirkungsvollsten eingesetzt werden.

3 Do, 20. Mai 2027, 8 Kontaktstunden

Dozierende: Bogdan Todic, Ursula Osterwalder

Auslandinkasso

- Relevante internationale Abkommen und Grundzüge ihrer Anwendung
- Voraussetzungen und Abläufe bei der Einleitung und Durchführung von Rechtshilfeverfahren
- Probleme der Vollstreckbarkeit bei internationalen Sachverhalten

1 Mi, 26. Mai 2027, 8 Kontaktstunden

Dozentin: Sandra John

Sozialversicherungsrechtliche Ansprüche

- Überblick über sozialversicherungsrechtliche Leistungen für Familie und Kind
- Direktauszahlung von Familienzulagen und AHV/IV-Kinderrenten

1 Do, 10. Juni 2027, 8 Kontaktstunden

Dozent: Uwe Koch

Umgang mit Gewalt

Alimentenfachpersonen können bei ihrer Arbeit mit gewalttätigen Ausbrüchen oder verbalen Drohungen konfrontiert werden. Anhand theoretischer Inhalte und im Austausch zu konkreten Beispielen erhalten sie eine Anleitung und Hilfestellung, um in Gefahrensituationen das persönliche Verhalten zu reflektieren und fundierte Entscheidungen zu treffen.

2 Do, 17. Juni 2027, 4 Kontaktstunden (Vormittag)

Dozentin: Catherine Gruber

Fallwerkstatt 3

Anhand von Fallkonstellationen wird der Einsatz der zentralen Inkassoinstrumente geübt.

Außerdem dient der Nachmittag als Repetitions- und Diskussionsplattform für Fragen aus dem Kursinhalt.

3 Do, 17. Juni 2027, 4 Kontaktstunden (Nachmittag)

Dozent: Bogdan Todic

Qualifikation

Schriftliche Prüfung (Multiple Choice, Wissensabfragung, Fallbearbeitung)

Do, 1. Juli 2027, 4 Kontaktstunden (Vormittag)

Prüfungsexpertin: Lilian Haefele und weitere Fachperson

ZHAW Zürcher Hochschule für
Angewandte Wissenschaften

Soziale Arbeit
Weiterbildung

Pfingstweidstrasse 96
Postfach
8037 Zürich
Tel. +41 58 934 86 36
weiterbildung.sozialearbeit@zhaw.ch

Immer gut informiert.

Möchten Sie über aktuelle Veranstaltungen,
neueste Forschungsergebnisse, praxis-
relevante Themen und Ihre Weiterbildungs-
möglichkeiten informiert sein?

Dann abonnieren Sie den E-Newsletter der
ZHAW Soziale Arbeit.

www.zhaw.ch/sozialearbeit/newsletter



Für weitere Informationen
besuchen Sie unsere Webseite
www.zhaw.ch oder folgen
sie uns auf Social Media.

